

Was deine Lippe schein nicht spricht, ich weiß es!

Es steht in deinem Angesicht, ich weiß es!

So schmerzlich auch mein Herz dadurch getroffen:

Das Irdische ist ewig nicht, ich weiß es!

Der Ton verklingt, die Farbe muß erbleichen,

Verlöschen muß das hellste Licht, ich weiß es!

Und nach der Blume, die im Garten duftet,

Streckt sich die Hand schon, die sie bricht, ich weiß es!

Doch dich soll'n Lieder schmücken, wie am Himmel

Der Sternenzirnz den Mond umflucht, ich weiß es!

Und wenn du längst schon todt, wirst du noch leben

In manchem lieblichen Gedicht, ich weiß es!

Da lebst! Dein Angesicht mag man nicht mit deiner
Dichte fort!